

oben auf den Lauf aufgeschraubt werden können und viele turbinenartige Bindungen haben. Infolgedessen werden von Stahlbändern die Explosionsgase abgefangen, und diese können nur langsam und mit gedämpftem Geräusch entströmen.

Chemnitzer Marktpreise

am 13. Februar 1909.

Weizen, fremde Sorten 11 Zt. 50 Pf. bis 12 Zt. 60 Pf. pro 50 Kilo		Brotzwecken bei Abnahme von mindestens 10000 kg.	
sächsischer, 10	56	10	70
niederr. sächs., 8	40	8	75
preussischer, 8	40	8	75
bleischer, 8	5	8	25
fremder, —	—	—	—
Drücker, fremde, 10	15	11	75
sächsischer, 9	75	10	25
Futtergerste 7	25	7	40
Zafer, sächsischer 8	65	8	85
Roggen, 11	—	11	60
Mahl- u. Futtererbsen 9	50	10	25
Hen 3	80	4	—
gebühretes 3	80	4	20
Stroh, Pflasterroh 3	—	3	30
Maschinenroh 2	—	2	30
Langstroh 2	—	2	30
Maschinenroh 1	40	2	—
Kartoffeln, inländische 3	40	3	50
Butter 2	50	2	70

netto.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide vom 7. bis mit 13. Februar 1909.

Geburtsfälle: 34) Dem Häutenwerkschlosser Franz Emil Schädlich in Schönheidehammer 1 Z. 35) Dem auf. Bäcker Johann Reponat Eisenold hier 1 Z. 36) Dem Eisenhüttenarbeiter Karl Theodor Schönberg hier 1 Z. 37) Dem auf. Papierfabrikarbeiter Friedrich Emil Widel hier 1 Z. 38) Dem Eisenhüttenarbeiter Wilhelm Max Seibel hier 1 Z. Aufgebote: a. hier: 7) Waldarbeiter Fritz Wilhelm Köpfer hier mit Büstenfabrikarbeiterin Frieda Auguste Baumann hier. h. auswärtige keine. Heiratungen: keine. Sterbefälle: 20) Korik Otto, S. des auf. Bäckers Johann Reponat Eisenold hier, 3 Z.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Mittwoch, den 17. Februar 1909, abends 8 Uhr: Bibelstunde, Walter Wolf.

Wettervorhersage für den 16. Februar 1909.

Nordwest, bedeckt, Schnee und Regen.

Neueste Nachrichten.

— Dresden, 14. Februar. Se. Maj. der König wohnte heute Vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei und erteilte später im Residenzschlosse einige Audienzen. Um 1/4 1 Uhr nahm der König an der Familientafel beim Prinzen Johann Georg teil und unternahm nachmittags mit seinen Kindern eine Spazierfahrt. — Der König reist Ende Februar nach Antwerpen, um von dort aus eine Seereise anzutreten.

— Die Erzherzogin Maria Josepha von Oesterreich ist heute Vormittag 11 Uhr 30 Minuten nach Wien zurückgekehrt. König Friedrich August geleitete seine Schwester zum Bahnhofe, wobei sich auch die übrigen Mitglieder des königlichen Hauses zur Verabschiedung eingefunden hatten.

— Dresden, 14. Februar. Das Befinden des Staatsministers Grafen von Hohenhausen, der täglich den Besuch des Generalarztes Dr. Selle empfängt, ist ein zufriedenstellendes. Sobald es die Witterung zuläßt, reist der Minister nach Meran.

— Dresden, 14. Februar. Heute Vormittag fand die vom Sächsischen Verein für Luftschiffahrt und vom Sächsischen Automobillklub veranstaltete kriegsmäßige Ballonverfolgung statt. Von dem Sächsischen Freiwilligen Automobilkorps nahmen acht Mitglieder mit den von Offizieren besetzten Automobilen an der Ballonverfolgung teil. Der Ballon „Dresden“ stieg um 10 Uhr 50 Minuten auf und verschwand als bald in den Nebelwolken. Er landete nach 45 Minuten Fahrtdauer glatt, ohne von den ihm verfolgenden Automobilen bemerkt worden zu sein. Ein Siegerpreis konnte indessen nicht verteilt werden, da weder der Ballon noch die Autofahrer die ihnen gestellten Aufgaben gelöst haben.

— Berlin, 14. Februar. Heute Vormittag gegen 8 1/2 Uhr wurde vor dem Hause Bevegowstraße 15 die 22jährige Arbeiterin Luise Wolf, Berlingenerstraße 12 wohnhaft, von einem Manne durch einen Messerstick in den linken Unterarm verletzt. Der Täter, der leider entkam, ist etwa 25 Jahre alt, 1,70 Meter groß, schlank, hat dunkelbraunes Haar, blasses Gesicht, war bekleidet mit steifem schwarzen Hut, dunklem Ueberzieher, dunkler Hose und schwarzen Schuhen. Er spricht Berliner Dialekt.

— Berlin, 14. Februar. Heute nachmittags erhielt in Hohenhausen eine Frau von einem Unbekannten einen Messerstick gegen den Unterleib, welcher am Korsett abprallte und einen Faustschlag ins Gesicht. Der Täter entkam.

— Berlin, 14. Februar. Vor dem Hause Daldorferstraße 24 wurde heute vormittag 10 1/2 Uhr die dortselbst wohnhafte 22jährige Frau Wilhelmine Gösch von einem unbekanntem Manne in den linken Oberschenkel gestochen. Der Täter scheint nach der Beschreibung derselbe zu sein wie in allen übrigen Fällen. Er ist auch diesmal wieder entkommen.

— Rathenow, 14. Februar. Unweit Toppeln bei Havelberg hat heute früh das Hochwasser den Elbtisch durchbrochen. Große Eis- und Wassermassen wälzen sich über das Land. Die Bewohner der Ortschaft Neuerben sind nach Nizom geflüchtet. Andere am Wasser gelegene Dörfer sind von Menschen und Vieh geräumt worden.

— Villa Bicosia, 14. Februar. König Alfons hat heute Nachmittags die Rückreise nach Spanien angetreten.

— Konstantinopel, 14. Februar. In der Nacht zum Sonntag brannten 6 Häuser in dem verurtheilten Viertel von Galata nieder. Dabei wurden neun Personen getötet und sechs verwundet.

Vielfachen Wünschen

entsprechend, gründete ich ein Atelier:

Anfertigung

Damen- u. Mädchen-Kleidern nach Maß.

Um auch in dieser neuen Abteilung allen Anforderungen genügen zu können, sichte ich kein Opfer, hierfür nur erprobte Kräfte zu gewinnen; garantiere daher für geschmackvolle Ausführung, pünktliche Lieferung, reelle Bedienung

und bitte um gütigen Zuspruch.

Kaufhaus Walther Koehler.



Ein Versuch ist ratsam!

Für die Leitung der Sticktute wird eine mit der hiesigen Branche durchaus vertraute und energische Direktrice per sofort gesucht. Offerten sind u. „Züchtig“ an die Expedition dieses Blattes einzureichen.

Todesanzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern mittag 1 Uhr mein lieber Vater, unser guter Vater, Groß-, Schwieger- und Urgroßvater, der Waldarbeiter Robert Gutschenreuter, nach schwerem Leiden sanft und ruhig entschlafen ist. Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 1/4 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Die trauernde Gattin nebst Kinder.

Das ewige Jucken

Sich nicht Juck u. Nacht nicht zu Ruhe. Ich war auf dem jungen Jahre mit einer heftigen juckenden Hautkrankheit, nach 14 täg. Gebrauch von Zucker's Patent-Medizinalseife waren sie vollständig verschwunden. 1000mal Test. Einzeln 1/2 Schilling, 6 St. 2 Schilling. Zucker's Patent-Medizinalseife, 6 St. 10 Pf. (15 St. 1.50). Zucker's Patent-Medizinalseife, 6 St. 10 Pf. (15 St. 1.50). Zucker's Patent-Medizinalseife, 6 St. 10 Pf. (15 St. 1.50). Zucker's Patent-Medizinalseife, 6 St. 10 Pf. (15 St. 1.50). Zucker's Patent-Medizinalseife, 6 St. 10 Pf. (15 St. 1.50).

Ein Hund

ist zugelassen, weiß und braun gefleckt. Abzuholen bei Paul Fuchs, Neuhäuser Auerbachstr. 39.

Carlsbaderstr. 10 ist per 1. Februar 1909 eine halbe Etage anderweit zu vermieten. F. M. Helbig.

Von heute an habe ich meine

Filiale

an Fräulein A. Täuber verpachtet. Diese wird in gleicher Weise bestrebt sein, der geehrten Kundschaft nur beste Ware zu billigem Preise zu liefern. Das mir bisher zu teil gewordene Wohlwollen bitte ich auf Fräulein Täuber gütlich zu übertragen.

Eisenloß, 15. Februar 1909.

Gotthold Meichsner,
Konditor.

Vertretung für London

Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik in Stickerien und Bezügen für London von gut eingeführten Agenten gesucht. Prima Referenzen. Correspondenz deutsch oder englisch. Gefl. Offerten sub. J. H. 4648 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.

Todes-Anzeige.

Sonntag vormittag 7/10 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere herzengute Mutter, Großmutter u. Schwester. Frau Bertha Lina Schuldes geb. Mühlmann. Dies zeigen tiefbetäubt an
Der trauernde Gatte Wenzl Schuldes nebst Kinder.
Eisenloß, Plauen, Chemnitz, Oberhof i. Thüringen, den 15. Februar 1909.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Wer fabriziert

Perlrosetten

auf Tüll oder Seide. Werte Adressen unter „Rosetten“ befördert die Exp. dieses Blattes.

Lehrlingsgesuch.

Sohn achtbaren Eltern für das Kontor unserer Modelfabrik gesucht.
Eduard Friedrich & Sohn,
Eisenloß.

Hierzu eine hum. Beilage.

Achtung! Aufgepaßt!

alle ins „Deutsche Haus“

Heute zum Volksmaskenball.

Neue herrliche Dekoration. Feenhaftes Beleuchtung. Großartige Preise.

Zu vermieten.

Ein großer heller Laden mit Wohnung und Lagerraum, ferner zwei Halb-Etagen, bestehend aus 3 Stuben, verschl. Vorsaal und dazu gehörigen Räumlichkeiten, alles der Neuzeit entsprechend vorgerichtet, vom 1. April eventuell früher zu vermieten bei
E. Meymann, Forststr.

Heute Dienstag Blaukreuzstunde

Mittwoch 7/9 Uhr:
im Diakonate. Pastor Rudolph.

Bureau-Raum

mit Wohn- bez. Schlafzimmer, in guter Lage wird sofort gesucht. Off. unter B. R. an die Exp. d. Bl.

Ein Geschäftshaus

in Schönheide, beste Lage, zu verkaufen durch
Ortsrichter Reichsner.

1000 Stück

Zucker Spiegel gratis. Jeder Käufer von 50 Pf. Ware außer gemahl. u. Würfelzucker erhält einen solchen, solange der Vorrat reicht, gratis.
R. Selbmann, Langestr. 1.

Frische grüne Deringe Frischen Stockfisch

empfehlen Max Steinbach.
2 geübte
Stickmädchen zum sofortigen Antritt suchen
Fischer & Krauss.

1 Fädelmaschine

(Weißborn) ist billig zu verkaufen. Zu erfahren in d. Exped. d. Bl.

Auspacker gesucht

Innere Auerbacherstr. 22, III.

Einspannigen Rennschlitten

(Hinterlader), neu, verkauft sehr billig
Alban Reichsner, Poststr.

Für Wirte!

Vorschriftsmäßige Bierpreis-Plakate sind zu haben in der Buchdruckerei von
Emil Hannebohn.

Frisher Schellfisch Frisher Zander Frisher Rotzungen

treffen ein bei
Max Steinbach.

„Coffeinfrei“ Kaffee

hält am Lager und empfiehlt bestens
H. Lohmann.

Dr. Richter's elektromotorische Zahnalsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernede Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu haben sind bei
Emil Hannebohn.